

Bündnis 90 / Die Grünen  
KV Stadt Landshut  
Regierungsstraße 545  
84028 Landshut

Landshut, 08.10.2021

## Kreisrundbrief Oktober 2021

Liebe Freund\*innen,

jetzt ist sie also vorbei, die Bundestagswahl. Nach wirklich intensiven Monaten, in denen wir Alles für ein starkes grünes Ergebnis gegeben haben und eine Menge Zeit und Energie in den Wahlkampf gesteckt haben, blicke ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf das Ergebnis der Wahl.

Es ist das historisch beste Ergebnis für uns Grüne bei einer Bundestagswahl und zeigt, dass immer mehr Menschen in Deutschland eine ökologische und sozialere Gesellschaft am Herzen liegt. Auch in der Stadt Landshut konnten wir unsere Ergebnisse in allen Wahllokalen verbessern, sind fast überall zweistellig und haben in manchen weit über 20% geholt. Mit Maria hatten wir eine Kandidatin, die mit ihrer kompetenten und sympathischen Art Menschen für sich gewinnen kann, so dass sie als Direktkandidatin sogar noch mehr Stimmen für sich holen konnte und mit 17% klar die Zweitplatzierte in der Stadt Landshut war. Auch das wieder ein Rekord-Ergebnis in unserer Bundestagswahl- Historie. Insgesamt lässt sich hier ein klarer Trend erkennen, so dass wir zuversichtlich auf die nächsten Jahre blicken können. „Jede Zeit hat ihre Farbe“ hieß es in einer unserer Kampagnen. Und die Farbe der Zukunft ist grün!

Und trotz der großen Freude über diese Entwicklung nehme ich einen Wermutstropfen im Blick auf das Ergebnis wahr. Und der hängt mit enttäuschten Hoffnungen zusammen. Für mich war Anfang des Jahres nach der Nominierung von Anna-Lena wirkliche Aufbruchsstimmung in diesem Land zu spüren und ich hatte die Hoffnung, dass mit starken Grünen in der nächsten Regierung jetzt wirklich die Schritte konsequent angegangen werden, die jetzt nötig sind, um unseren schönen Planeten noch für uns Menschen zu retten. Ich hatte die Hoffnung, dass ein wirklicher Mut zur Veränderung in der Gesellschaft da ist und wir als Bevölkerung bereit sind, alles zu tun was nötig ist. Durch die Ergebnisse, die wir erzielt habend sehe ich immer noch einen Auftrag (vor allem auch der jungen Generation) an uns, dies Wirklichkeit werden zu lassen. Allerdings wird es wohl nicht ganz so leicht, wie wenn wir über 20% erzielt oder gar die Kanzlerin gestellt hätten.

Unsere Aufgabe bleibt aber auch als Junior-Partner in einer Regierungskoalition die selbe: Unser Land fit für eine gute Zukunft für Alle zu machen und uns für echten Wandel einzusetzen.

Robert Habeck hat auf dem kleinen Parteitag in Berlin schon gesagt, dass die nächsten vier Jahre nicht unbedingt einfache Jahre für uns werden. Doch am Ende bin ich überzeugt, dass sich jede Anstrengung lohnt für die Zukunft, die wir damit erschaffen. In Berlin und auch bei

Kreisvorsitzende [e.ruemmelein@gruene-la.de](mailto:e.ruemmelein@gruene-la.de) [m.haertl@gruene-la.de](mailto:m.haertl@gruene-la.de)  
[www.gruene-la.de](http://www.gruene-la.de)

Sparkasse Landshut/ IBAN DE05 7435 0000 0000 0612 39 BIC BYLADEM1LH

1



uns in Landshut vor Ort. Hier zeigt zur Zeit z.B. der AK Stadtentwicklung mit seinen „Grenzgängen“ auf, wie sich die Stadt gerade Gebieten an einer Schwelle positiv entwickeln könnte. Arbeitskreise beschäftigen sich mit den wichtigen Themen Vielfalt und Frauenpolitik, mit Mobilität und Digitalität. Und im Stadtrat geben unsere Mandatare alles, um auch in widrigen Umständen unsere Stadt in eine gute Richtung weiter zu entwickeln.

Nach der Wahl ist vor der Wahl, heißt es immer so schön. Und auch, wenn ich froh bin, dass jetzt erst einmal bisschen Pause mit Wahlkampf ist, geht das Politik machen und Impulse setzen auch jetzt weiter. Ich danke euch allen, für diesen Weg, auf dem wir gemeinsam sind. Danke für jedes Engagement im Wahlkampf (und der hat hier echt gerockt!), danke für eure Impulse und Ideen in den Arbeitskreisen und danke, für das Eintreten für den nötigen Wandel.

Ich freue mich, euch bei den nächsten Aktionen zu sehen und wünsche euch einen guten Start in die dunkle Jahreszeit!

Mit besten grünen Grüßen,

Martin